

**Auszug
aus dem Protokoll des Stadtrates von Zürich**

vom 28. September 2011

1203. Schriftliche Anfrage von Dr. Daniel Regli und Thomas Schwendener betreffend Umzug von Geomatik und Vermessung an die Weberstrasse, Raumkonzept. Am 6. Juli 2011 reichten die Gemeinderäte Dr. Daniel Regli (SVP) und Thomas Schwendener (SVP) folgende Schriftliche Anfrage, GR Nr. 2011/268, ein:

In der Sitzung des Zürcher Gemeinderates vom 15. Juni 2011 hat die Ratsmehrheit die Immobilienverwaltung der Stadt Zürich (IMMO) ermächtigt, an der Weberstrasse 5 eine Liegenschaft mit 2'291.5 m² Büro- und Lager-/Archivräumen zu mieten (GR Nr. 2010/493). Gemäss Planung werden überwiegend Arbeitsplätze der Geomatik und Vermessung Zürich (GeoZ) vom Amtshaus V an die Weberstrasse 5 verlegt. Die ebenfalls bewilligten Umbaukosten von 2,2 Mio. werden primär benötigt, um die Büroarbeitsplätze an der Weberstrasse auszurüsten.

Die GeoZ verfügt im Amtshaus V jedoch über eine Mehrzahl von Abstell- und Werkräumen (Werkstatt, 7 Garagen-Plätze für Vermessungsfahrzeuge, Zwischenmagazin, Magazin, Pumpenraum, Super-Archiv für Vermessungsakten, geschlechtergetrennte Garderoben, Duschen, WC-Anlagen). Das UG an der Weberstrasse hat hingegen keine Garagenplätze und bietet lediglich 170m² Werkraum. In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wo werden für die ‚Feldarbeiter‘ des GeoZ neue Parkierungs-, Lager-, Werk- und Personalräume bereitgestellt? Welche Flächen werden für welche Funktionen am neuen Ort zur Verfügung gestellt?
2. Wie werden die für die GeoZ als Parkierungs-, Lager-, Werk- und Personalräume vorgesehenen Flächen bis dato genutzt? Warum werden die Flächen frei?
3. Welche Kosten (Umbau, Möblierung) entstehen durch die Bereitstellung der Parkierungs-, Lager-, Werk- und Personalräume für die GeoZ am neuen Ort?
4. Wann ist der Umzug der Büroarbeitsplätze der GeoZ an die Weberstrasse 5 vorgesehen? Wann ist der Bezug der neuen Parkierungs-, Lager-, Werk- und Personalräume für die GeoZ vorgesehen? Welche betrieblichen Defizite und welche finanziellen Einbussen entstehen durch allfällig unterschiedliche Umzugstermine?
5. Welche der Parkierungs-, Werk- und Lagerräume im Amtshaus V können von der GeoZ allenfalls weiter benutzt werden?
6. In welchem Mass erschwert die neue Standortwahl für Fahrzeuge und Maschinen die betrieblichen Abläufe der GeoZ?
7. Wie beeinflusst die Separierung von Werk- und Büroräumen voraussichtlich das bisher ausserordentlich gute Betriebsergebnis der GeoZ? Sind Einbussen zu erwarten? Falls ja, in welcher Höhe und warum nimmt die Stadtverwaltung sie in Kauf?

Der Stadtrat beantwortet die Anfrage wie folgt:

Am 15. Juni 2011 hat der Gemeinderat der Miete und dem Ausbau der Liegenschaft Weberstrasse 5 im Kreis 4 zugestimmt. Die Mietvorlage ist Teil der «Portfoliostrategie 2020 Engere Verwaltung» (StRB Nr. 353/2011) und ermöglicht die überfällige Entlastung des Amtshauses V in der Innenstadt. Heute belegen Dienstabteilungen des Hochbau- sowie des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements das Amtshaus V.

Die neue Mietliegenschaft Weberstrasse 5 weist mit rund 2300 m² Büro- und Lagerflächen die ideale Grösse auf, um künftig die Dienstabteilung Geomatik + Vermessung (GeoZ) des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements aufzunehmen. Ausgenommen vom Umzug ist der GeoZ-Bereich «Print-Shop Amtshaus V», der aus Publikumsgründen an der Werdmühlstrasse 9 verbleibt. Der Standort Weberstrasse befindet sich in unmittelbarer Nähe des Verwaltungszentrums Werd. Hier ist u. a. der «Print-Shop VZ Werd» des GeoZ eingerichtet. Zudem verfügt das VZ Werd zusammen mit der städtischen Liegenschaft Morgartenstrasse

30 über ausreichende Parkier- und Magazinflächen, die von GeoZ genutzt werden können.

Nach diesen einleitenden Bemerkungen können die Fragen wie folgt beantwortet werden:

Zu Frage 1: Die von GeoZ benötigten Lagerräume, Werkstätten, Garderoben und Parkplätze werden in der Garage des Verwaltungszentrums Werd und den Untergeschossen der Liegenschaft Morgartenstrasse 30 bereitgestellt. Die beiden Gebäude sind in den Untergeschossen miteinander verbunden, von der Einfahrt der Garage des VZ Werd besteht ein direkter Zugang zur Morgartenstrasse 30. Sämtliche Flächen, die GeoZ zur Verfügung stehen, sind beim Treppenaufgang zur Morgartenstrasse 30 gruppiert (Parkplätze, Garderoben, Werkstatt und Magazin).

Zu Frage 2: Die Parkplätze sind frei geworden, nachdem die UBS den Mietvertrag für ihre Parkplätze in der Garage des VZ Werd per Ende September 2011 gekündigt hat. Die Lager-, Werk- und Personalräume wurden während der Instandsetzung des Kreisgebäudes 3 provisorisch von der Stadtpolizei genutzt. Mittlerweile sind die Erneuerungsarbeiten im Kreisgebäude 3 abgeschlossen und die Nebenräume an der Morgartenstrasse 30 wieder disponibel.

Zu Frage 3: Die baulichen Anpassungen für die Bereitstellung der Nebenräume erfordern Fr. 90 000.– und umfassen u.a. den Einbau von Gitterabtrennungen im Garagenbereich, die Einrichtung einer Herrengarderobe und das Anpassen der Schliessanlage. Diese Kosten sind im bewilligten Objektkredit enthalten. Die bestehende Ausstattung der Werkstatt und des Magazins wird grösstenteils weiter verwendet.

Zu Frage 4: Der Umzug von GeoZ ist auf Februar 2012 geplant. Dies betrifft sowohl Büroarbeitsplätze als auch Nebenräume. Die Umzugsarbeiten werden so koordiniert, dass sämtliche neuen Räume innert möglichst kurzer Zeit bezogen werden können, um betriebliche Unannehmlichkeiten zu vermeiden.

Zu Frage 5: In den Untergeschossen der Morgartenstrasse 30 und des VZ Werd stehen Parkierungs-, Werk- und Lagerräume in genügendem Umfang zur Verfügung. Insofern besteht keine Notwendigkeit, dass GeoZ die Räume im Amtshaus V weiterhin benutzt, zumal die gleichzeitige Belegung beider Standorte auch aus betrieblicher Sicht nicht sinnvoll wäre. Die frei werdenden Flächen im Amtshaus sind für andere städtische Verwaltungseinheiten vorgesehen.

Zu Frage 6: Die von GeoZ benötigten Garagenplätze, Magazine und Garderoben befinden sich in unmittelbarer Nähe der Weberstrasse 5. Die betrieblichen Abläufe werden an die neuen Verhältnisse angepasst.

Zu Frage 7: Mit den beiden Standorten Weberstrasse 5 für die Büroarbeitsplätze sowie Morgartenstrasse 30 für Garagenplätze, Magazin, Garderoben, Duschen und Werkstatt konnte eine annehmbare Lösung gefunden werden. GeoZ erwartet keine Einbussen.

Mit dem Umzug von GeoZ an die Weberstrasse 5 können die Amtshäuser I bis V und das Haus der Industriellen Betriebe wesentlich entlastet und für das Tiefbau- und Entsorgungsdepartement und das Hochbaudepartement dringend benötigte Flächen zur Verfügung gestellt werden. Dem Flächendefizit wurde bislang mit Überbelegungen, Aufhebung von Sitzungszimmern und Nichtbesetzung bewilligter Stellen begegnet.

Vor dem Stadtrat
der Stadtschreiber
Dr. André Kuy